



Liebe Kinder der Kindertagesstätte Eichgüetli. Wir vom Kita-Team vermissen euch. Vielen Kindern ist es zurzeit nicht möglich zu uns zu kommen. Darum kommen wir zu euch. Wir haben verschiedene Geschichten unserer lieben grauen Maus geschrieben und hoffen, dass ihr so immer wieder mal kurz gedanklich mit uns in der Kita seid. Wir wünschen euch und euren Eltern viel Spass beim Lesen.

Teil 5

Äs vergeit e Momänt u plötzlech erwachtet ds Müsli wider.

«Ohhh, ha ig äch itz lang gschlafe?»

Ds Müsli isch erwachtet, wüus öppis het ghöre poltere uf dr Gruppe Gibeligäub.

«Das nimmt mi itz aber wunder was das isch gsi. Chömet, mir gö zäme uf Gibeligäub ga luege was da so tönt.»



Ds Müsli louft düre Gang u geit hinger bir Türe use.
Zum Glück isch si grad es Spältli offe.



«Ou, das isch de e längi Stäge. Aber da chlättere ig itz ufe, das chani
nämlech guet. Chunsch o mit?»



Wo ds Müsli dobe achunnt, gsehts dass d' Türe für zu Gibeligäub offe steit. Es geit sofort ine u ghört ganz vieu Chind lache u rede.

«Ahhh, das hani vorig hört, d' Chind wo am spile sy.»



«Aber wo si äch de di Chind? Ig ga mau i ds Gumpizimmer ga luege...»

Der si si nid am spile. Aber am Müsli gfallts hie so guet, dases grad chli im Gumpi möchte blibe. Es rütscht ds grosse Chüssi abe wie ufere Rutschbahn.

«Juhuuu das fägt»



Nachem Rütsche geit ds Müsli i Gang u lost ganz guet.

«Wo si äch de o di Chind?»

Es louft wyter bis zur Chuchi. Ds Müsli glüuslet dert ume Egge u gseht,
dass aui am Tisch sitze u Zvieri ässe.



Äs wott aber nid entdeckt wärde u schlicht drum liislig i ds andere
Zimmer. Ufem Tisch lige dert Farbe u es Bild.

«Ou, ig möcht gärn e chly usmale, das mache ig nämlech ganz gärn.
Hesch Luscht mir ds Hälfte derby?»



Ds Müsli isch fescht konzentriert u vergisst aues um sich ume.
Äs malt u malt u malt...

Pass uf di uf!
Bis gli, die grau Muus.

5. Teil gschribä vor Daniela